

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.

Abt. Austausch & Bildung
Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: (089) / 55 25 37 17
Fax: (089) / 55 35 78
e-mail: infothek@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de



Praktikum in Nordamerika

I. Recherche von Firmenadressen

Es ist davon auszugehen, dass die Praktikumsstelle durch Eigeninitiative selbständig organisiert werden muss. I.d.R. werden Praktika nicht vermittelt. Durch die Schnelligkeit des nordamerikanischen Arbeitsmarkts werden offene Stellen selten im Ausland gemeldet.

Quellen zur Recherche von Firmenadressen:

- Internetauftritte der deutsch.amerikanischen bzw. deutsch-kanadischen Industrie- und Handelskammer
- jeweilige Gelbe Seiten im Internet
- differenzierte Adressrecherche auf Anfrage in der Abteilung Bibliothek & Recherche des B.A.Z. Amerika Haus München e.V. gegen Gebühr:
Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.
Abteilung Bibliothek und Recherche
Karolinenplatz 3, 80333 München
Tel.: 089 / 55 25 13-20, Fax: 089 / 55 35 78
e-mail: bibliothek@amerikahaus.de; www.amerikahaus.de

II. Erstellen einer Bewerbung

Zauberformel: KISS! (**K**ee**p** it **s**hort and **s**imple.)

Bestandteile: Cover letter = Anschreiben

Resume = Lebenslauf

Diese beiden Bestandteile bilden ein „Paar“. Schicken Sie **NIE** das Anschreiben ohne den Lebenslauf und umgekehrt.

Anschreiben:

Richten Sie das Anschreiben stets an eine Ansprechperson (evtl. vorher erfragen.)
Werden Sie präzise und vermeiden Sie „Wolkenwörter“ ohne echten Inhalt.

Achten Sie genauestens auf Rechtschreibung, äußere Form, Gesamteindruck.

Beachten Sie das nordamerikanische Papierformat! Wichtige Inhalte könnten sonst beim Ausdrucken evtl. „abgeschnitten“ werden.

Bringen Sie sich in die Firma ein. (Don't tell what the company can do for you; rather, tell what you can do for the company.)

Lebenslauf:

Folgende Informationen sollten unbedingt aus ihrem Lebenslauf hervorgehen:

- "Kontaktinformation": Name, Adresse, Telefonnummer, e-mail
- Ausbildung, (praktische) Erfahrungen, Sprachkenntnisse
- Auslandsreisen, persönliche Interessen

Denken Sie politisch korrekt! Die folgenden Details sollten auf keinen Fall in Ihrem Lebenslauf vorkommen:

- Größe, Gewicht, Alter, Geburtsdatum und -ort, Foto, Gehaltsvorstellung
- Zeugnisse (man gibt in Nordamerika eher eine Telefonnummer eines Ansprechpartners an)

Muster zu beiden Aspekten in beiden Landessprachen hält die Abteilung Austausch und Bildung für Sie bereit! (infothek@amerikahaus.de)

III. Bewerbungs-Check (englisch / französisch)

Sollten Sie wünschen, dass Ihre erstellte Bewerbung von qualifizierten Muttersprachlerinnen gegengelesen wird, bieten wir Ihnen unseren „Bewerbungs-Check“ an. Ihre Unterlagen werden gründlich auf Rechtschreib- und Grammatikfehler durchgesehen, und darüber hinaus werden wertvolle inhaltliche Hinweise gegeben, wie Sie Ihren Texten den typisch nordamerikanischen Anstrich geben können.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen zur Korrektur, zusammen mit einem ausreichend frankierten Rückumschlag. Ihre Unterlagen werden i.d.R. innerhalb von zwei Wochen bearbeitet. In dringenden Fällen bitten wir Sie um vorherige telefonische Rücksprache. Der Preis hierfür beträgt **20 €**, über die Sie eine Rechnung von uns erhalten.

IV. Visum

Ein Praktikum in Nordamerika ist visumspflichtig! Hierbei ist nicht ausschlaggebend, ob das Praktikum „nur kurz dauert“, „unbezahlt bzw. freiwillig ist“ oder „einfach nur so“ gemacht wird. Im nordamerikanischen Verständnis muss die Tatsache, dass Arbeit vollbracht wird, geregelt werden. Dies geschieht im Normalfall durch eine sog. „Arbeitserlaubnis“.

Für Studierende gibt es hiervon Ausnahmeregelungen. Diese sind als Erleichterung zu betrachten. Zuständig sind folgende Austausch- bzw. Mittlerorganisationen:

USA	Kanada
deutsche Organisationen	nur deutsche Organisationen
AYUSA international (www.ayusa.de)	Collge Council (www.college-council.de)
College Council (www.college-council.de)	DKG (www.dkg-online.de)
InWent (www.inwent.org)	InWent (www.inwent.org)
Travelworks (www.travelworks.de)	ZAV (www.arbeitsagentur.de)
amerikanische Organisationen	
CICD (www.cicdgo.com)	
GACC (www.gaccny.com)	

Von dieser Regelung zu unterscheiden sind sog. „Work & Study“-Programme!
(vgl. eigenes Merkblatt, bei Interesse anzufordern unter infothek@amerikahaus.de)

IV. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung

Auslands-Bafög (www.auslandsbafoeg.de)

USA: Studentenwerk Hamburg
Kanada: Studentenwerk Erfurt

Bildungskredit

Über die Homepage www.bildungskredit.de kann die regional für die Antragstellung zuständige Stelle recherchiert werden.

InWent (www.inwent.org)

Arten der Zuwendung: „Praxissemester für FH-Studierende (Reisekosten inbegriffen)“, „Beihilfen für Career Training“, „Reisekostenzuschuss für FH-Studierende“, „Reisekosten für Praxisphasen an Berufsakademien“

DAAD (www.daad.de)

Arten der Zuwendung: „Praktika im Rahmen von auslandsbezogenen Studiengängen“, „Praktika bei internationalen Organisationen“, „Abschlussarbeiten“, „Jahresstipendien für kombinierte Studien- und Praxisvorhaben (nur bei Pflichtpraktika)“, „Reisekostenzuschuss“